Organisationen = Organisations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

organisationen · organisations

«Atomenergie ist eine Energie mit Zukunft»

(SVA) Nationalrat Dr. Pierre Triponez, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes SGV, fand an der 43. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) am 27. August in Bern deutliche Worte pro Kernenergie. SVA-Präsident Dr. Bruno Pellaud seinerseits führte aus, angesichts der bevorstehenden CO_2-Abgabe halte die Kernenergie der Wirtschaft den Rücken frei für die notwendige Nutzung der fossilen Energien.

Unter dem Titel «Schweizer KMU, offener Strommarkt und Kernenergie» präsentierte Triponez in seinem Gastreferat an der diesjährigen SVA-Generalversammlung die Haltung des SGV zur Abstimmung über das Elektrizitätsmarktgesetz (EMG), zu dem der SGV im April dieses Jahres eine klare Ja-Parole beschloss. Der SGV werde auch die beiden Anti-Atom-Initiativen («Moratorium plus» und «Strom ohne Atom») mit aller Deutlichkeit bekämpfen, führte er weiter aus. Die Abstimmungsempfehlung zum neuen Kernenergiegesetz werde hingegen erst erfolgen, wenn dieses von beiden Kammern der Bundesversammlung verabschiedet sein wird.

Lückenlose Stromversorgung für KMU lebenswichtig

Zum EMG meinte Triponez weiter, für die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) sei es lebenswichtig, dass die Stromversorgung lückenlos klappe und jederzeit genügend Elektrizität bezogen werden könne. Zudem müssten die Strompreise günstig ausfallen, damit die Energiekosten, ein wesentlicher Kalkulationsfaktor für die meisten KMU, so tief als möglich ausfallen. Die KMU müssten auch die Möglichkeit haben, unter mehreren Lieferanten denjenigen mit den besten Konditionen auszuwählen, ein Wechsel des Lieferanten müsse bei Bedarf auch möglich sein.

Kernenergie hält der Wirtschaft den Rücken frei

Dr. Bruno Pellaud, SVA-Präsident, hatte zuvor als Quintessenz seiner Begrüssungsansprache unterstrichen, mit rund 60% Wasserkraft und 40% Atomstrom geniesse die Schweiz das international fast einmalige Privileg einer praktisch CO_2-freien einheimischen Stromproduktion. Hingegen sei unser Land für die Versorgung mit nichtelektrischer Energie auf die fossilen Energieträger angewiesen. Im Rahmen des CO_2-Gesetzes und im Hinblick auf die bevorstehende CO_2-Abgabe müsse die Schweizer Wirtschaft in die Reduktion von CO_2-Emissionen investieren. «Es wäre deshalb nicht nur ein ökologischer Widerspruch, auf den Sockel von 40% CO_2-freien Stroms zu verzichten, wie es die beiden Ausstiegsinitiativen verlangen, sondern es würde die finanzielle Belastung durch die CO_2-Abgabe massiv in die Höhe treiben und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen schwächen. Die SVA spricht sich deshalb klar für ein zweifaches Nein zu den Atominitiativen aus.»

Dupont – unermüdlicher Kämpfer für den Dialog

(sgk) Im Rahmen der GV der SVA hat die Schweizerische Gesellschaft der Kernfachleute (SGK) ihren Preis für hervorragende Öffentlichkeitsarbeit an Dr. Jean-François Dupont vom Westschweizer Elektrizitätsversorgungs-Unternehmen Energie Ouest Suisse (eos) verliehen.

neuerscheinungen · nouveautés

Energiemodelle zum Kernenergieausstieg in Deutschland

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachwissenschaftler versuchte das Forum für Energiemodelle und Energiewirtschaftliche Systemanalysen in Deutschland zum Thema «Kernenergieausstieg – Effekte und Wirkungen eines sofortigen oder schrittweisen Verzichts auf Strom aus Kernkraftwerken in der Bundesrepublik Deutschland» zu analysieren. Gegenstand der Analyse sind die Auswirkungen eines vorzeitigen Kernenergieausstiegs auf die Elektrizitätswirtschaft, der Volkswirtschaft und auf die übrige Energieversorgung. Schliesslich werden die umweltseitigen Wirkungen eines vorzeitigen Ausstiegs aus der Kernenergie untersucht.

Forum für Energiemodelle und Energiewirtschaftliche Systemanalysen in Deutschland, Stuttgart (Hrsg.), Energiemodelle zum Kernenergieausstieg in Deutschland, Physika Verlag Rudolf Liebing, Heidelberg, 2002. XII, 479 S. 122 Abb., 162 Tab. Brosch. Euro 65.37, ISBN: 3-7908-1453-9.

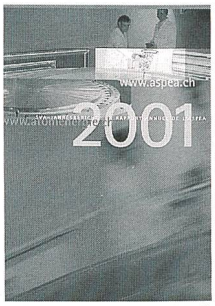
Tagungsband zur GIS-Tagung

Das Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik der Universität Salzburg veranstaltete vom 3. bis 5. Juli 2002 das 14. Symposium für «Angewandte Geographische Informationsverarbeitung (AGIT)». Dieses Forum für Anwender von Geoinformationssystemen (GIS) und verwandten Technologien ist mit etwa 800 Teilnehmern zur zentralen Drehscheibe geworden, die den «Stand der Praxis» dokumentiert. Dies zeigte sich in der breiten Palette vorgestellter Methoden, Anwendungen und Theorien, die in diesem Tagungsband dokumentiert wurden.

Josef Strobl; Thomas Blaschke; Gerald Griesebner (Hrsg.), Angewandte Geographische Informationsverarbeitung XIV, Beiträge zum AGIT-Symposium Salzburg 2002, Hüthig GmbH & Co. KG, 624 Seiten, Softcover, Euro 87,00, ISBN 3-87907-372-4.

Jahresbericht 2001 der SVA

(sva) Die fünf Schweizer Kernkraftwerke erzielten im Kalenderjahr 2001 eine Nettostromproduktion von 25,3 Milliarden Kilowattstunden. Dieses Resultat liegt um 1,3% über dem Rekordergebnis aus dem Vorjahr und entspricht einem Anteil von 36,1% an der gesamten inländischen Stromproduktion. Weltweit standen anfangs des laufenden Jahres 446 Kernkraftwerksblöcke in Betrieb.



www.atomenergie.ch

Diese und weitere Fakten und Zahlen sind im soeben erschienenen Jahresbericht 2001 der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) festgehalten. Wie der Bericht weiter zeigt, zeichneten sich die Anlagen weiterhin durch eine hohe Zuverlässigkeit aus. Im Durchschnitt wies der schweizerische Nuklearpark 2001 eine Arbeitsausnutzung von 90,6% auf, was im internationalen Vergleich einen sehr guten Wert darstellt. Der SVA-Jahresbericht 2001 vermittelt auch einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit von Wirtschaft und Behörden in den Bereichen der Kernenergie, der Strahlenanwendung und des Strahlenschutzes.